

Die Entwicklung der Fertigung in Mittel- und Osteuropa

John Mayes, Group Managing Director

In den vergangenen sieben Jahren erfolgte eine Umwälzung hinsichtlich Form, Größe und Einfluss der Weltmärkte, geopolitischen Situation und Weltwirtschaft. In der Vergangenheit gingen Fertigungsprojekte im Wesentlichen aufgrund der niedrigen Arbeitskosten nach China. Doch die dortigen Verbesserungen hinsichtlich des Lohnniveaus und der Arbeitsbedingungen wurden zu Faktoren, die die volkswirtschaftlichen Bedingungen für die Fertigung im Fernen Osten nachhaltig verändert haben. Obwohl China ganz klar die Werkstatt der Welt ist, hat eine besser informierte und kalkulierte Sicht auf die wirtschaftlichen Vorteile des Outsourcings dorthin Einzug gehalten. Aber abgesehen von der Entfernung und der Logistik bleiben immer noch die tatsächliche Inflation und Währungsverschiebungen als wesentliche negative Faktoren für die Kosten der Fertigung dort. Die Inflation ist auf über 5 Prozent gestiegen, was allein schon einen Aufwärtsdruck auf die Löhne und Gehälter ausübt. Zudem hat die Regierung weitere Gesetze im Arbeitsrecht in Kraft gesetzt, insbesondere hinsichtlich der Mindestlöhne.

Da zudem Währungsschwankungen ein wichtiger Einflussfaktor zwischen Volkswirtschaften sind, hat sich Mitteleuropa nun zum beliebtesten Standort für die Fertigung von Elektronikprodukten entwickelt, vor allem für den Vertrieb auf den europäischen Märkten. Große Fabriken und umfangreiche Investitionen in der gesamten Region für die Produktion von Produkten hoher Stückzahl wie zum Beispiel Fernsehgeräte beweisen diese logische Kalkulation. Davon kann sogar bei komplexeren Produkten niedriger Stückzahl profitiert werden, sofern ein gesteuerter Mechanismus zur Überleitung neuer Produkte in die Produktion implementiert ist.

Komplexere Spezialprodukte wie hoch entwickelte industrielle Maschinen werden ebenfalls erfolgreich in Werken in Mitteleuropa hergestellt. Die [JJS Electronics](#) etwa 3.700 m² große Fertigungsstätte bei Chomutov in Tschechien ist ein gutes Beispiel dafür. Das Werk von JJS profitiert von der hervorragenden Qualifikation der tschechischen Arbeitskräfte sowie von den relativ niedrigen Arbeitskosten im Vergleich mit dem Mutterstandort in Großbritannien. In der Arbeit für Kunden in Sektoren wie Industrie, Medizin, Verpackung, Transport, Wissenschaft und Kommunikation hat sich JJS einen ausgezeichneten Ruf für seine Leistungen bei der Montage von Leiterplatten, elektrotechnischen und mechanischen Produkten mit Zusatzleistungen bei Systemintegration und Mechatronik erworben. Dieses Angebot wird durch unterstützende

Leistungen wie Materialbeschaffung, Materialwirtschaft, Komponentenentwicklung und Prüfung ergänzt und von den unternehmenseigenen Teams aus hoch qualifizierten und erfahrenen Spezialisten umgesetzt.

Die tschechische Anlage ist für eine breite Palette an Produktionsanforderungen ausgelegt und eröffnet den Kunden von JJS eine bewährte Möglichkeit der Offshore-Fertigung. Die kombinierte Fertigungslösung beinhaltet, dass, nachdem die in Großbritannien sitzenden Ingenieure ein neues Projekt oder Produkt vollständig analysiert und die gesamte Dokumentation für die Fertigung entwickelt haben, der Kunde entscheiden kann, ob die endgültige Fertigung in Tschechien verlagert wird, um die Vorteile der Fertigung in einer Niedrigkostenregion zu nutzen. Das Team bei JJS ist ganz sicher nicht auf Stillstand programmiert. Nach einer kürzlich durchgeführten detaillierten Analyse der eigenen Betriebsstätten, Produktionsanlagen und Arbeitsweisen in Verbindung mit dem Schlüssellieferanten MYDATA hat JJS Maßnahmen ergriffen, um die eigene Produktionskapazität im Bereich SMD-Leiterplatten im Jahre 2009 zu erhöhen und wichtige strukturelle Verbesserungen zu implementieren. Und in der Tat führte die jüngste Initiative zur Anschaffung einer neuen MY100DX-14, die in einem Produktionsprozess mit einer der vorhandenen MY15s installiert wurde.

In Lutterworth, England, befindet sich eine hochwertige Anlage mit ebenfalls etwa 3.700 m² Produktionsfläche, die für ein breites Leistungsspektrum ausgelegt ist: Einführung neuer Produkte, fertigungsgerechte Produktgestaltung, prüfgerechte Produktgestaltung, Messtechnik, Leiterplattenmontage in konventioneller und SMD-Technik, Verdrahtung von Steuerungen und Schaltschränken, Systemintegration, Fertigung elektromechanischer Baugruppen und Kabelbäume.

Durch das Management des gesamten Prozesses zur Überleitung neuer Produkte in die Produktion von Großbritannien aus, einschließlich Prototypenherstellung und kontinuierlicher Kommunikation mit den OEMs in Großbritannien, verspricht dieses Modell das Beste aus beiden Welten, da hier die Kontrolle über den Fertigungsprozess erhalten bleibt, die im allgemeinen Rausch des Outsourcing der Fertigung in Niedrigkostenregionen all zu oft all zu leicht verloren gegangen ist.